

## Film und Diskussion in Ipsheim

# Awake2Paradise

**Ipsheim.** Die österreichische Dokumentar-Filmproduktion von 2018 zeigt einen Reiseführer ins Leben. Ist es angesichts unseres Zerstörungsdranges gegenüber uns selbst, anderen Lebewesen und der Erde schon zu spät? Oder haben wir noch eine Chance, das Paradies auf Erden zu leben? Mit diesen Fragen im Gepäck macht sich Catharina Roland auf eine transformierende Reise, um Wissenschaftler, Coaches und Visionäre zu befragen, wie wir wieder in Balance kommen können. In berührenden Bildern, gewürzt mit bewegenden Geschichten und inspirierenden Interviews zeigt der Film, wie unsere innere und äußere Gesundheit und die Gesundheit der Erde in einem untrennbaren Kreislauf miteinander verbunden sind, zeigt viele Lösungen und inspiriert die Zuschauer zu der Veränderung zu werden, die wir uns in der Welt wünschen.



Wie kann die Menschheit also wieder in Balance mit der Natur kommen? Um das Paradies im Außen zu erschaffen, gilt es zuerst, das Paradies in uns zu finden. Und genau dafür öffnet der Film die Türen. Er fördert das subjektive und kollektive Erwachen und kann ein riesiges Potenzial entfalten, um mit kleinen Schritten mehr Liebe, Dankbarkeit und Mitgefühl auf unserer Erde zu pflanzen. Harmonisch, aufrüttelnd, bewusst, fließend, verzaubernd und meditativ wirkt der Film.



Beeindruckenden Persönlichkeiten vermitteln modern gelebte Spiritualität und nehmen die Zuschauer mit in tiefgehende Gespräche mit. Teil des globalen Aufbruchs zu sein, ist eines der Ziele.

Einerseits wissen die meisten, dass wir uns selbst den Ast absägen, auf dem wir sitzen, andererseits verdrängen wir die katastrophalen Folgen, selbst wenn diese ihre Schatten längst voraus werfen. Wir brauchen also kein neues Wissen, sondern ein neues Bewusstsein, so eine der zentralen Aussagen.

Die Protagonisten im Film sind u.a. Clemens G. Arvay, Dieter Broers, Charles Eisenstein, Gerald Hüther, Bruce Lipton, David Wolfe und die Filmemacherin Catharina Roland selbst.

Ganz praktische Beispiele am Schluß runden das Bild ab, was man neben neuem Bewußtsein in Liebe und Dankbarkeit selber tun kann. Naturerfahrungen, einen Permakulturgarten anlegen, ökologischer und regionaler Konsum, Glücksstreben, Abkommen vom Konsumzwang und vieles mehr.

Um das Paradies im Außen zu erschaffen, gilt es zuerst, das Paradies in uns zu finden und genau dafür sollen die Türen geöffnet werden. Eine Diskussionsrunde der diesmal leider nur 5 Teilnehmer rundeten den Abend ab. Eine negative Filmkritik gab es nicht.



*Catharina Roland*



Jürgen Osterlänger  
Vorsitzender Kreisverband Neustadt/Aisch - Bad Windsheim  
Tannscharn 21, 91448 Emskirchen  
[kontakt@dieBasis-neabw.de](mailto:kontakt@dieBasis-neabw.de)  
<https://diebasis-neabw.de>  
09104-1431 / 01606963785

Freiheit

Machtbegrenzung

Achtsamkeit

Schwarmintelligenz